

Im Folgenden finden Sie die Urlaubsregionen im Norden Vietnams. Wünschen Sie mehr Infos über [Vietnam Visum bei Einreise](#) und der jeweiligen Reiseziele in dem nördlichen Teil Vietnams, so klicken Sie einfach auf Ihre gewünschte Urlaubsdestination in Nordvietnam. Die Provinz Lao Cai verfügt über eine Gesamtfläche von 6.383,9 km<sup>2</sup> und eine Bevölkerungszahl von 585.800 Einwohnern. Die Provinzhauptstadt ist Lao Cai City. Die Provinz selbst ist unterteilt in die 8 folgenden Distrikte: Muong Khuong, Bat Xat, Bac Ha, Bao Thang, Sapa, Bao Yen, Van Ban, Si Ma Cai. In Sapa allein leben rund 52.500 Einwohner (2007).

Die Provinz Phu Tho verfügt über eine Gesamtfläche von 3.528,4 km<sup>2</sup> und eine Bevölkerungszahl von etwa 1.336.600 Einwohnern. Die Provinzhauptstadt ist Viet Tri City. Die Provinz selbst ist unterteilt in die Stadt Phu Tho und die 8 folgenden Distrikte: Ha Hoa, Thanh Ba, Doan Hung, Lam Thao, Thanh Son, Yen Lap, Tam Nong, Thanh Thuy, Phu Ninh, Cam Khe, Tan Son. In der Provinz leben ethnische Volksgruppen wie Viet, Muong, Dao, San und Chay.

Die Provinz Lai Chau verfügt über eine Gesamtfläche von 9.562,9 km<sup>2</sup> und eine Bevölkerungszahl von etwa 319.900 Einwohnern (Stand 2006). Die Provinzhauptstadt ist Lai Chau Stadt. Die Provinz selbst ist unterteilt in die 6 folgenden Distrikte: Phong Tho, Tam Duong, Muong Te, Sin Ho, Than Uyen, Tan Uyen. In der Provinz Lai Chau leben ethnische Volksgruppen wie Thai, H`Mong, Viet (Kinh), Giay und Dao.

Die Provinz Thanh Hoa verfügt über eine Gesamtfläche von 11.136,3 km<sup>2</sup> und eine Bevölkerungszahl von etwa 3.680.400 Einwohnern (Stand 2006). Die Provinzhauptstadt ist Thanh Hoa City. Die Provinz selbst ist unterteilt in zwei Städte (Sam Son, Bim Son) und die 24 folgenden Distrikte: Muong Lat, Quan Hoa, Quan Son, Ba Thuoc, Cam Thuy, Lang Chanh, Thach Thanh, Ngoc Lac, Thuong Xuan, Nhu Xuan, Nhu Thanh, Vinh Loc, Ha Trung, Nga Son, Yen Dinh, Tho Xuan, Hau Loc, Thieu Hoa, Hoang Hoa, Dong Son, Trieu Son, Quang Xuong, Nong Cong und Tinh Gia. In der Provinz Thanh Hoa leben ethnische Minderheiten wie die Viet, Thai, Muong, Hmong und Tho.

Die Provinz Quang Nam verfügt über eine Gesamtfläche von 10.438,3 km<sup>2</sup> und eine Bevölkerungszahl von etwa 1.472.700 Einwohnern (Stand 2006). Die Provinzhauptstadt ist Tam Ky City. Die Provinz selbst ist unterteilt in die Stadt Hoi An und die 16 folgenden Distrikte: Dai Loc, Dien Ban, Duy Xuyen, Nam Giang, Thang Binh, Que Son, Hiep Duc, Tien Phuoc, Phuoc Son, Nui Thanh, Bac Tra My, Nam Tra My, Tay Giang, Dong Giang, Phu Ninh und Nong Son. In der Provinz Quang Nam leben ethnische Minderheiten wie die Viet, Co Tu, Xong Dang, M`Nong und Co.

Danang City verfügt über eine Gesamtfläche von 1.257,3 km<sup>2</sup> und eine Bevölkerungszahl von etwa 788.500 Einwohnern (Stand 2006). Die Stadt Danang selbst ist unterteilt die 6 folgenden Distrikte: Hai Chau, Thanh Khe, Son Tra, Ngu Hanh Son, Lien Chieu und Cam Le und zwei weitere ländlichen Distrikte: Hoa Vang und Hoang Sa. In der Stadt Danang leben ethnische Minderheiten wie die Viet, Co Tu, Hoa und Tay.

Die Provinz Quang Binh verfügt über eine Gesamtfläche von 8.065,3 km<sup>2</sup> und eine Bevölkerungszahl von etwa 847.900 Einwohnern (Stand 2006). Die Provinzhauptstadt ist Dong Hoi City. Die Provinz selbst ist unterteilt in die 6 folgenden Distrikte: Tuyen Hoa, Minh

Hoa, Quang Trach, Bo Trach, Quang Ninh und Le Thuy. In der Provinz Quang Binh leben ethnische Minderheiten wie die Viet, Bru-Van Kieu, Chut und Tay.

Ho-Chi-Minh-Stadt (früher Saigon) ist mit einer Gesamtfläche von 2.095 km<sup>2</sup> und 6,1 Mio. (2007) Einwohnern die größte Stadt des südostasiatischen Landes. Die Stadt wird unterteilt in 19 Bezirke. Ho-Chi-Minh-Stadt (HCMC) ist fast 1.700 km von der Hauptstadt und 59 km von der Küste entfernt. Die Stadt weist zwei unterschiedliche Saisons auf: die regnerische Saison von Mai bis November und die trockene Saison von Dezember bis April. Die durchschnittliche Jahrestemperatur in HCMC beträgt 27,5 Grad. HCMC ist das Wirtschaftszentrum des Landes und das Hauptdrehkreuz für Schienenverkehr, Straßenverkehr, Wasserversorgung und Luftverkehr sowohl für inländische als auch ausländische Destinationen. Touristisch kann Ho-Chi-Minh-Stadt seine Besucherzahl seit Jahren stets steigern. Die Existenz von HCMC ist den Khmer-Völkern zu verdanken, denn vor vielen Jahrhunderten bauten die Khmer hier Fischerhäuser, die sich zum Handelsposten entwickelten. Im 18. Jahrhundert wurde die nun Saigon genannte, zur Festung ausgebaute Stadt Provinzhauptstadt der Nguyen-Dynastie. Ab 1862 kontrollierte die französische Kolonialmacht Saigon, das jetzt Hauptstadt des französischen Cochinchina war. Aus dieser Zeit stammt ein Großteil der heutigen Infrastruktur. Saigon galt damals als das „Paris des Fernen Ostens“. Viele Bauten haben sich bis heute gut erhalten. 1954 wurde Saigon zur Hauptstadt Südvietnams ausgerufen. 1975 endete hier mit dem Einmarsch der nordvietnamesischen Armee der Vietnamkrieg. Saigon wurde von den neuen Machthabern in Thanh Pho Ho Chi Minh (Ho-Chi-Minh-Stadt =HCMC) umbenannt.

Heute verändert sich Ho-Chi-Minh-Stadt dank der stetig wachsenden wirtschaftlichen und kulturellen Liberalisierung in atemberaubendem Tempo: Die Sechs-Millionen-Metropole modernisiert und erfindet sich praktisch jeden Tag aufs Neue, sie entwickelt sich rasch zum Industrie-, Entertainment- und Gourmetzentrum des südostasiatischen Landes. Schicke internationale Restaurants und Cafés öffnen an jeder Ecke. Es gibt viele [günstige Hotels in Ho-Chi-Minh-Stadt](#) für Reisende. Bars, Clubs und Diskotheken bieten ein vibrierendes Nachtleben. HCMC bietet den Besuchern die Möglichkeit, zahlreiche Tempeln, Pagoden, historische Gebäude, Museen, Paläste und Märkte in der Stadt zu besichtigen, beispielsweise in der Umgebung von HCMC die Cu Chi-Tunnelsysteme und den Cao Dai Tempel. Somit ist Ho-Chi-Minh City eine ideale Destination für Studienreisen und Tagungstourismus oder eine Kombination aus Städtereisen und Badetourismus.